



Sachgebiet
Geschäftsleitung

Sachbearbeiter/in
Frau Schmid

Beratung	Behandlung	Zuständigkeit
Gemeinderat	30.06.2026 öffentlich	Entscheidung

Betreff

Gemeinderatsangelegenheiten: Antrag CSU "Vorstellung der jüngsten Schulbauprojekte im Modulbausystem der Fa. Goldbeck im Landkreis München (Montessori-Grundschule Unterschleißheim) und im Münchner Umland (Gymnasium Röhrmoos, Lkr. Dachau) durch den exekutiven Vertreter und Projektleiter Herrn Dipl.-Ing. Jens Weise und einen Kollegen."

Anlagen:

Antrag vom 28.05.2026

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 28.05.2026 stellt die CSU folgenden Antrag

Antrag

Vorstellung der jüngsten Schulbauprojekte im Modulbausystem der Fa. Goldbeck im Landkreis München (Montessori-Grundschule Unterschleißheim) und im Münchner Umland (Gymnasium Röhrmoos, Lkr. Dachau) durch den exekutiven Vertreter und Projektleiter Herrn Dipl.-Ing. Jens Weise und einen Kollegen.

Zur Begründung:

Wie im Februar 2026 dem Gremium mitgeteilt worden ist, sollen laut statistischer Hochrechnung der Verwaltung im Schuljahr 2030/31 nur noch (Zit.) „97 Schülerinnen und Schüler auf vier Klassen verteilt“ die Baierbrunner Grundschule besuchen. Dies deutete auf eine sogenannte „einzügige Grundschule“, wie bisher auch der Fall, hin. Dennoch gilt es, künftig dem gesetzlichen Anspruch auf den sogenannten „offenen Ganztag“ kommunal gerecht zu werden und in einer baulichen Lösung (Um- oder Neubau) endlich und zügig abzubilden. Auch im – und im besonderen – Hinblick auf einen möglichen Aufwuchs in den nächsten Jahren auf bis zu rund 190 Schülerinnen und Schüler, wie bisher angenommen. Um hierzu finanziell wie ideell verantwortungsbewußt die richtigen Weichen im Rahmen von anstehenden Entscheidungen für die Zukunft Baierbrunns stellen zu können, möchten wir, unabhängig der schulaufsichtlichen Genehmigung des bisher angeplanten Grundschul-Umbau- und Erweiterungskonzeptes höchstvorsorglich die Gelegenheit nutzen, einen kostengünstigsten und zügigen Schulneubau unverbindlich vorstellen zu lassen. Die Vorstellung soll neben bereits genanntem beinhalten: Einen 2-zügigen Grundschulneubau sowie einen 1-zügigen mit der Option zur jederzeitigen baulich homogenen Erweiterung zur Mehrzügigkeit (mind. 2-zügig) sowie in jedem Fall mit einer Zweifachturnhalle am bekannten, denkbaren, gemeindeeigenen Alternativstandort „Wirthsfeld“ (ca. 4.000 qm).

Die Vorstellung der Fa. Goldbeck sollte in der Folge anregen zur konstruktiven Diskussion über:

- Mögliches Einsparen von einigen Millionen von Steuergeldern
- Das eingesparte Geld für weitere, ebenso wichtige Projekte der Gemeinde aufzuwenden (Stichworte
Infrastruktur, Kommunale Wärmeleitplanung (z. B. Geothermieanschluß)
- Den Umzug vom alten in ein neues Gebäude schnell und reibungslos zu gestalten, da die Baumaßnahmen den laufenden Schulbetrieb in keiner Weise beeinträchtigen würden.
- Ebenso die Anrainer am alten Standort verkehrs- & lärmschutztechnisch zu entlasten und eine Belastung des weitläufigen Landschaftsschutzgebietes am und um das Bestandsgebäude am Isarhochufer komplett zu vermeiden. Das Areal weitestgehend ohne Beeinträchtigung von

Flora und Fauna zu erhalten und einer anderen, den Bewohnern des Ortes dienlichen Nutzung zuzuführen (z. B. betreutes, altengerechtes Wohnen mit Mehrzweckhalle).

Vorschlag zum Beschlussantrag:

Die CSU-Fraktion im Gemeinderat Baierbrunn stellt hiermit den **Antrag**, im Rahmen eines weiteren Tagesordnungspunktes in der bevorstehenden Gemeinderatssitzung dem Gremium die Gelegenheit einzuräumen, in einer am 09.06.26 stattfindenden Präsentation der Firma Goldbeck, ausgeführt von ihrem exekutiven Vertreter im Raum München und Projektleiter Herrn Dipl.-Ing. Jens Weise, umfangreich zu erfahren, welche Chancen, Möglichkeiten und Leistungen von Goldbeck im Falle eines denkbaren Schulneubaues bestünden bzw. erbracht werden könnten.